

Das Verhalten während der Hutba

﴿ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا نُودِيَ لِلصَّلَاةِ مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ فَاسْعَوْا إِلَىٰ ذِكْرِ اللَّهِ وَذَرُوا الْبَيْعَ ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ ﴾
قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ :
« صَلُّوا كَمَا رَأَيْتُمُونِي أُصَلِّي »

Verehrte Muslime!

Gebet und Predigt gehören zum Freitagsgebet. Für Männer ist beides ist verpflichtend. Darüber sind sich die Gelehrten einig. Im 9. Vers der Sure Dschuma heißt es: „**O ihr, die ihr glaubt! Wenn am Tage des Versammelns, zum Gebet gerufen wird, dann eilt zum (gemeinsamen) Gedenken an Allah und lasst den Handel ruhen. Das ist besser für euch, wenn ihr es nur wüsstet.**“ Mit „**eilt zum Gedenken an Allah**“ ist das Freitagsgebet und die Predigt gemeint. Es gibt kein einziges Freitagsgebet, bei dem der Prophet صلى الله عليه وسلم keine Predigt gehalten hat. Er sagte: „**Betet so, wie ihr mich beten gesehen habt.**“¹ Wäre die Freitagspredigt keine Pflicht, hätte der Prophet صلى الله عليه وسلم sie manchmal ausgelassen. Da das nicht der Fall ist gehören Predigt und Gebet am Freitag zusammen.

Liebe Geschwister!

Dass die Predigt so wichtig ist, bedeutet auch, dass man sich währenddessen genauso verhalten sollte wie beim Gebet. Das heißt, dass wir selbstverständlich aufmerksam zuhören und versuchen, die Hutba zu verstehen. Im Koran heißt es: „**Und wenn der Koran verlesen wird, so hört zu und schweigt, damit ihr Barmherzigkeit findet.**“² Viele Tafsîr-Gelehrte sagen, mit diesem Vers ist auch das Zuhören bei der Freitagspredigt gemeint.

Das geht so weit, dass der Prophet صلى الله عليه وسلم sagte: „**Würdest du am Freitag, während der Imam die Hutba vorträgt, deinen Freund (der an deiner Seite spricht) ermahnen, indem du ihm sagst: ‚Sei ruhig!‘, wäre das schon leeres Gerede.**“³

Sobald der Iman auf die Minbar steigt, sollten wir der Hutba aufmerksam zuhören. Währenddessen ist es nicht einmal erlaubt, jemanden „*yarhamukallah*“ zu wünschen, wenn dieser niest. Alles, was im Gebet nicht erlaubt ist, wird also auch während der Hutba unterlassen. Das Zuhören während der Hutba ist wâdschib.

Verehrte Muslime!

Leider beobachten wir oft, dass während der Hutba gesprochen und nicht zugehört wird. Einige beschäftigen sich mit dem Handy, wieder andere lachen und unterhalten sich. Das lenkt auch andere ab. So eine Person bekommt keine Belohnung für die Hutba und verletzt durch sein Verhalten sogar eine Pflicht. Die Hutba ist wie ein wöchentliches Update für uns, eine Auffrischung und Erinnerung. Die Themen der Hutbas werden sorgfältig ausgewählt und geschrieben.

Liebe Geschwister!

Lasst uns den Hutbas aufmerksam zuhören, Lehren daraus für unser Leben ziehen und unseren Charakter verbessern.



¹ Buhârî, Azân, 18

² Sure A'râf, 7:204

³ Buhârî, Dschuma, 36